Angebotssoftware ROTEX HeatCal

Benutzerhandbuch

ROTEX

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines
1.1 Hinweise zu HeatCal 4
1.2 Starten von HeatCal 5
1.3 Registrieren 6
1.4 Systemvoraussetzungen 7

2 Schnelleinstieg
2.1 Übersicht 9
2.2 Startseite 10
2.3 Angebot erstellen 11
2.4 HPSU Assistent 12
2.5 Adressdaten 13
2.6 Angebote/Aufträge 14
2.7 Anpassungen 15
2.8 Hilfe 15
2.9 Beenden 15

3 Details zur Angebotserstellung
3.1 Wärmeverteilung 17
3.2 VA-Installationssysteme 18
3.3 Stücklisten anzeigen und ändern 19
3.4 Anlagenaufwandszahl (ep-Zahl) 20
3.5 Ausgabe eines Energiepasses 21
3.6 Adressen in Angebote einfügen 22
3.7 Angebote ausdrucken 23
3.8 Weitere Angebotsfunktionen 24

4 ROTEX HeatCal anpassen
4.1 Grundeinstellungen von HeatCal 28
4.2 Briefkopf individuell einrichten 29
4.3 Standardtexte für Angebote 30
4.4 Datanorm Kataloge einlesen 31
4.5 Zusatzpositionen anlegen 32

1 Allgemeines

1.1 Hinweise zu HeatCal

Exklusiv für unsere Heizungsfachbetriebe steht die Angebotssoftware HeatCal zur Verfügung. Mit ROTEX HeatCal können Sie schnell und einfach eine komplette ROTEX-Heizungsanlage zusammenstellen und direkt ein bebildertes Angebot für Ihre Kunden ausdrucken. Zusätzlich erhalten Sie eine komplette Materialzusammenstellung. Bei Anwahl einer der festgelegten ROTEX Standardvarianten wird die entsprechende Anlagenaufwandszahl direkt ermittelt. Sie können ohne großen Mehraufwand dann sofort einen Energiebedarfs-Ausweis nach § 13 Energieeinsparverordnung ausdrucken.

Die Angebotssoftware ROTEX HeatCal erfolgt online über Internet.

Für die Verwendung der Software ist grundsätzlich eine Registrierung über www.rotex-heatcal.com erforderlich.

Sollte es zu Fragen bzw. Probleme kommen, können Sie sich selbstverständlich jederzeit an ROTEX wenden:

ROTEX Heating Systems GmbH
Abteilung Service

Langwiesenstraße 10
74363 Güglingen

Tel: 07135/103154
Fax: 07135/103202

heatcal@rotex.de

Sie können auch unser Online-Formular auf der Internetseite unter Kontakt verwenden. Die Mitarbeiter von ROTEX werden Ihr Anliegen umgehend beantworten.

☞ Die in diesem Benutzerhandbuch genannten Software- und Hardwarebezeichnungen sind in den meisten Fällen auch eingetragene Marken und unterliegen als solche den gesetzlichen Bestimmungen.

1.2 Starten von HeatCal

HeatCal ist eine webbasierte Anwendung. Das heißt, Sie benötigen nur einen Internet Browser wie z.B. Microsoft Internet Explorer oder Netscape Navigator um HeatCal zu betreiben. Details zu den Systemvoraussetzungen finden Sie in Kapitel 1.3.

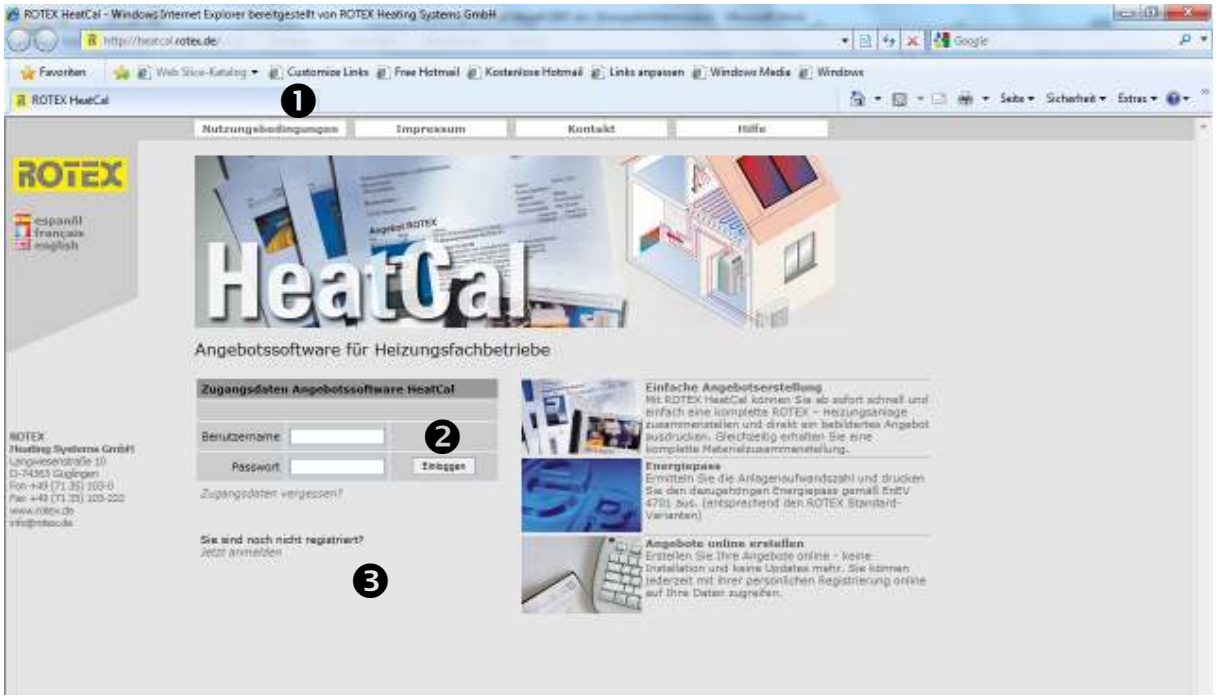

Abb. 1-1: ROTEX HeatCal direkt nach dem Start.

1. Starten Sie Ihren Browser und starten Sie HeatCal indem Sie im Browser unter ❶ die Adresse **www.heatcal.rotex.de** eingeben.
2. Die Startseite von HeatCal wird geladen (Ihr Browserfenster sieht jetzt wie in Abb. 1-1 aus).
3. Wenn Sie bereits bei ROTEX für HeatCal registriert sind geben Sie bitte unter ❷ Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort ein. Beides haben Sie nach der Registrierung von ROTEX per E-Mail erhalten.
   ☞ *Bitte achten Sie auf die korrekte Schreibweise wie Groß-/Kleinschreibung, Sonderzeichen ect.!*
4. Sind Sie noch nicht registriert, klicken Sie bitte unter ❸ auf <Jetzt registrieren> und fahren Sie wie im Kapitel 1.2 beschrieben fort.

☞ Haben Sie Ihr Passwort vergessen? Sie können über den Link <Zugangsdaten vergessen> Ihren bestehenden Benutzernamen und Passwort unter Angabe Ihrer Email-Anschrift, Name und Vorname anfragen. Die Daten werden Ihnen völlig risikolos per E-Mail übermittelt.

1.3 Registrieren

Für die Verwendung von HeatCal ist eine Registrierung bei ROTEX notwendig.

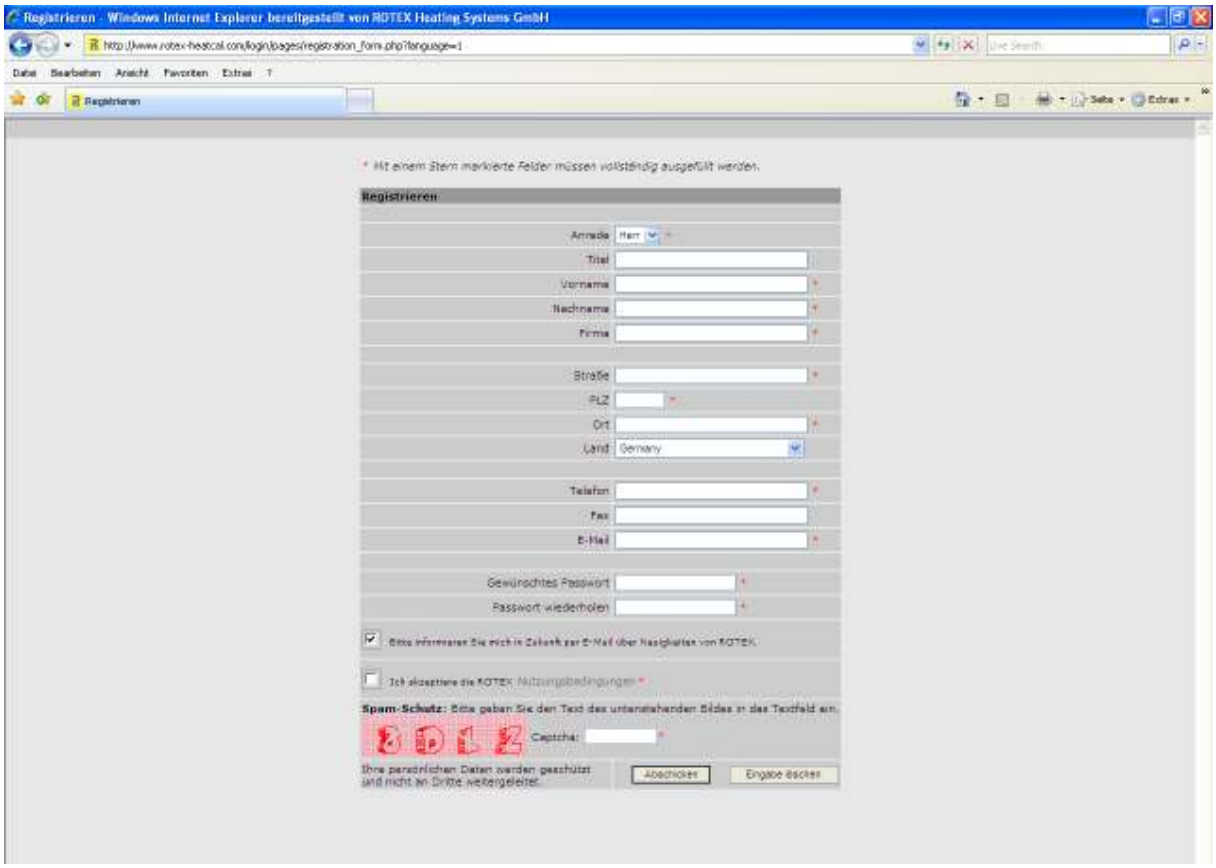

Abb. 1-2: Das Registrieren-Formular

1. Bitte tragen Sie Ihre Daten vollständig ein – Bereiche mit einem roten * kennzeichnen Pflichtfelder die ausgefüllt werden müssen.
2. Bestätigen Sie Ihre Eingaben mit <Abschicken>. Sie werden danach automatisch zur ROTEX HeatCal Login-Seite weitergeleitet.
3. Sie erhalten die Bestätigung ihrer Registrierung mit Angabe von Benutzername und Passwort per E-Mail zugeschickt.
   ☛ *Normalerweise dauert das Zustellen der E-Mail nur wenige Minuten. In Einzelfällen kann es aber durchaus mehrere Stunden dauern, bis die Bestätigungsmail bei Ihnen eingeht. Sollte die Bestätigungsmail bei Ihnen nicht ankommen, wiederholen Sie bitte den Registriervorgang. Achten Sie vor allem auf die korrekte Schreibweise Ihrer E-Mail-Adresse.*

☛ *Sie können bei der Registrierung Ihr persönliches Passwort auswählen. Der Benutzername wird ihnen automatisch zugewiesen.*

1.4 Systemvoraussetzungen

Betriebssystem:	Windows ab Version XP
Web-Browser:	Microsoft Internet Explorer ab Version 6.0 Firefox ab Version 3.0
Sonstige Software:	Adobe Acrobat Reader
Bildschirmauflösung:	mindestens 1024 x 768 Punkte

Für den Betrieb von ROTEX HeatCal muss im Web-Browser Javascript aktiviert sein. Sollte dies nicht der Fall sein, gehen Sie wie folgt vor:

Internet Explorer:

Klicken Sie in der obersten Menüleiste auf **Extras** / I**nternetoptionen**. Dort klicken Sie unter **Sicherheit** entweder auf **Standardstufe**, oder Sie wählen **Stufe anpassen** und aktivieren dann unter Scripting den Punkt **Active Scripting** Aktivieren. Bestätigen Sie mit OK. Seite nach Änderung neu laden.

Mozilla Firefox:

Klicken Sie in der obersten Menüleiste auf **Bearbeiten** / **Einstellungen**. Hier aktivieren Sie unter **Inhalt** den Punkt **JavaScript aktivieren** und klicken Sie **OK**. Seite nach Änderung neu laden.

☞ *Firmennetzwerke: Es ist möglich, dass Sie durch Sicherheitseinstellungen oder fehlende Zugriffsrechte die CD nicht installieren können. Setzen Sie sich in diesem Fall bitte mit Ihrem Systemadministrator in Verbindung.*

2 Schnelleinstieg

2.1 Übersicht

Auf der Startseite können Sie über die Navigationsleiste ❶ und auf der linken Seite ❷ alle Rubriken erreichen, um ein Angebot zu erstellen. Die untere Navigationsleiste ❶ bleibt während der Arbeit mit dem Programm immer sichtbar. Sie können so zwischen den einzelnen Rubriken ständig wechseln.

☞ Beim Wechseln von einer Rubrik zur anderen wird immer automatisch gespeichert. Ein manuelles Speichern ist nicht erforderlich und auch nicht möglich.

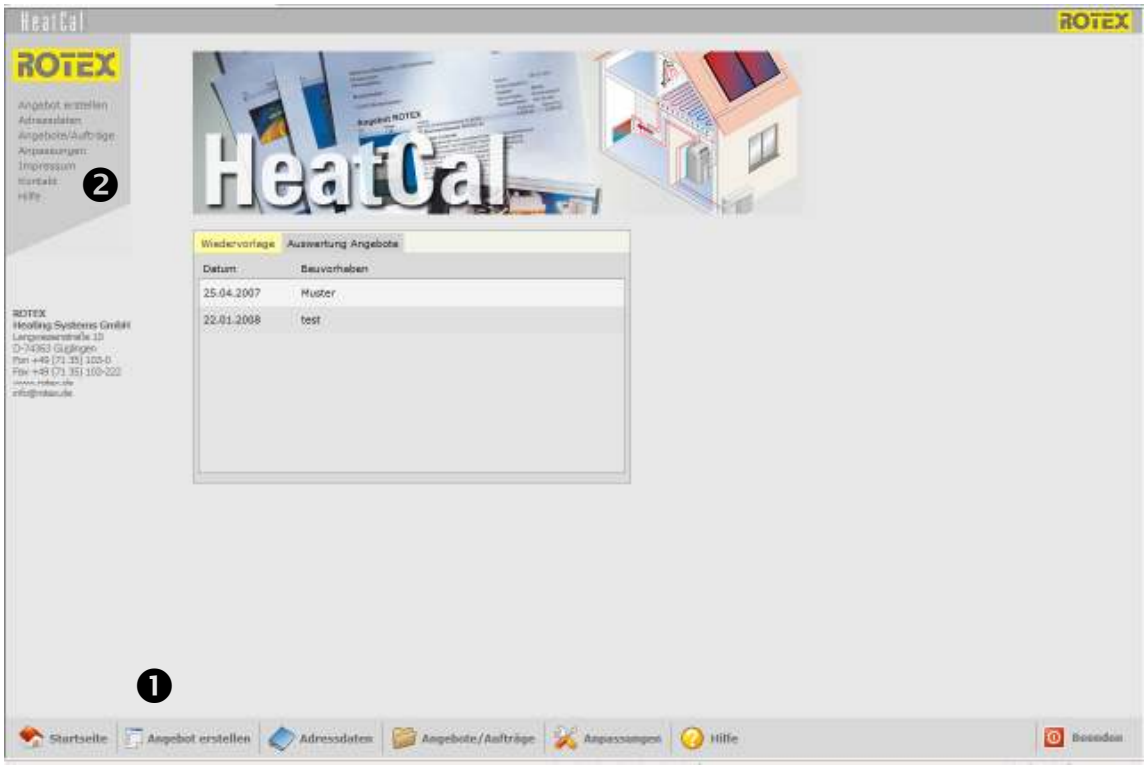

Abb. 2-1: Startbildschirm von ROTEX HeatCal

In der Navigationsleiste ❶ finden Sie folgende Funktionen:

1. <Startseite> Übersicht über die Wiedervorlagen (siehe Kapitel 2.2)
2. <Angebot erstellen> Öffnet die Seite auf der ein neues Angebot erstellt wird (siehe Kapitel 2.3)
3. <Adressdaten> Die Adressdatenbank von HeatCal (siehe Kapitel 2.4)
4. <Angebote/Aufträge>Übersicht aller erstellten Angebote und Aufträge (siehe Kapitel 2.5)
5. <Anpassungen> Ändern der Grundeinstellungen des Programms, modifizieren der Textbausteine, importieren von Datanorm Katalogen etc. (siehe Kapitel 2.6)
6. <Hilfe> Mit dem Button rufen Sie diese Hilfedatei auf
7. <Beenden> Beendet ROTEX HeatCal.

2.2 Startseite

Von der Startseite aus können Sie alle Module von ROTEX HeatCal erreichen und Sie erhalten eine Liste der Angebote die zur Wiedervorlage bereit liegen.

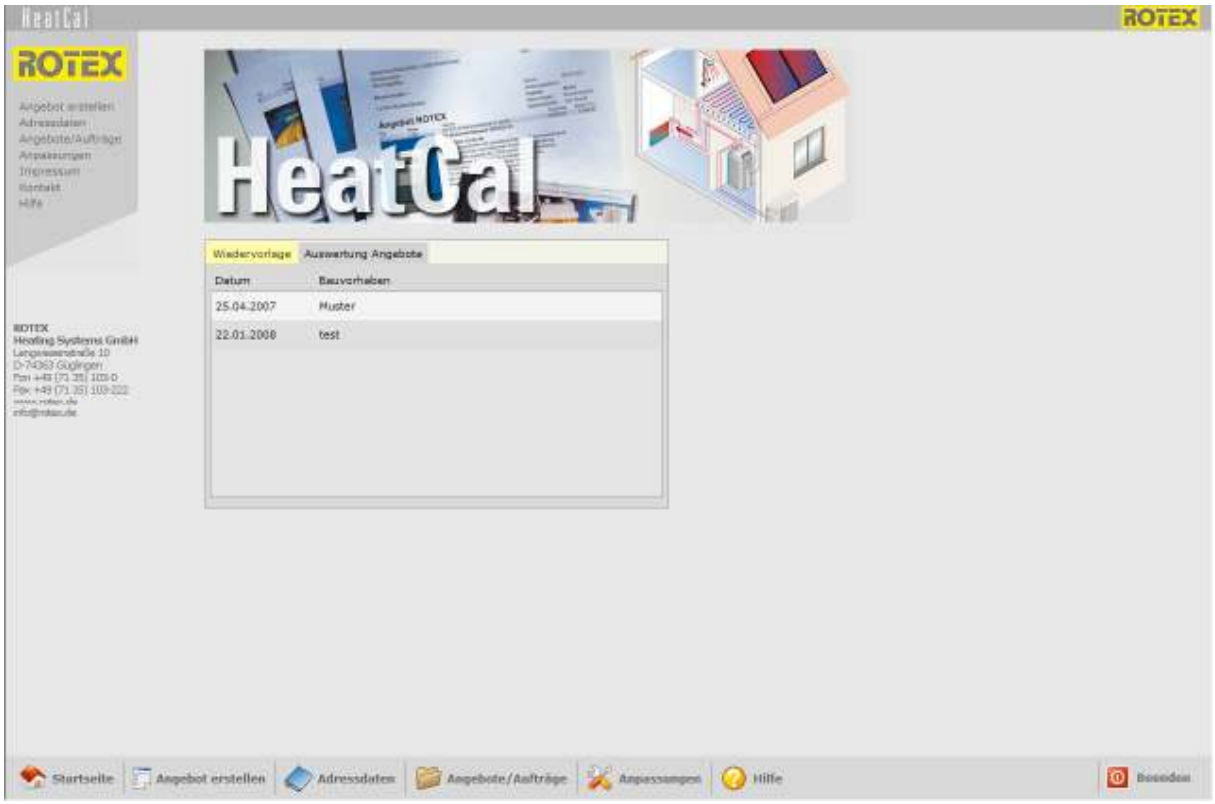

Abb. 2-2: Startbildschirm von ROTEX HeatCal

1. **Wiedervorlage**: Sobald bei einem Angebot oder einem Auftrag ein Wiedervorlagedatum eingegeben wurde, wird der Vorgang in der Wiedervorlageliste angezeigt. Durch Anklicken können Sie das Angebot direkt aufrufen.
2. **Auswertung Angebote**: Sie haben einen Überblick über Ihre erstellten Angebote, die hier jahresbezogen dargestellt werden.

2.3 Angebot erstellen

Unter diesem Menüpunkt werden neue Angebote erstellt. Alle notwendigen Vorgänge können von hier aus vorgenommen werden.

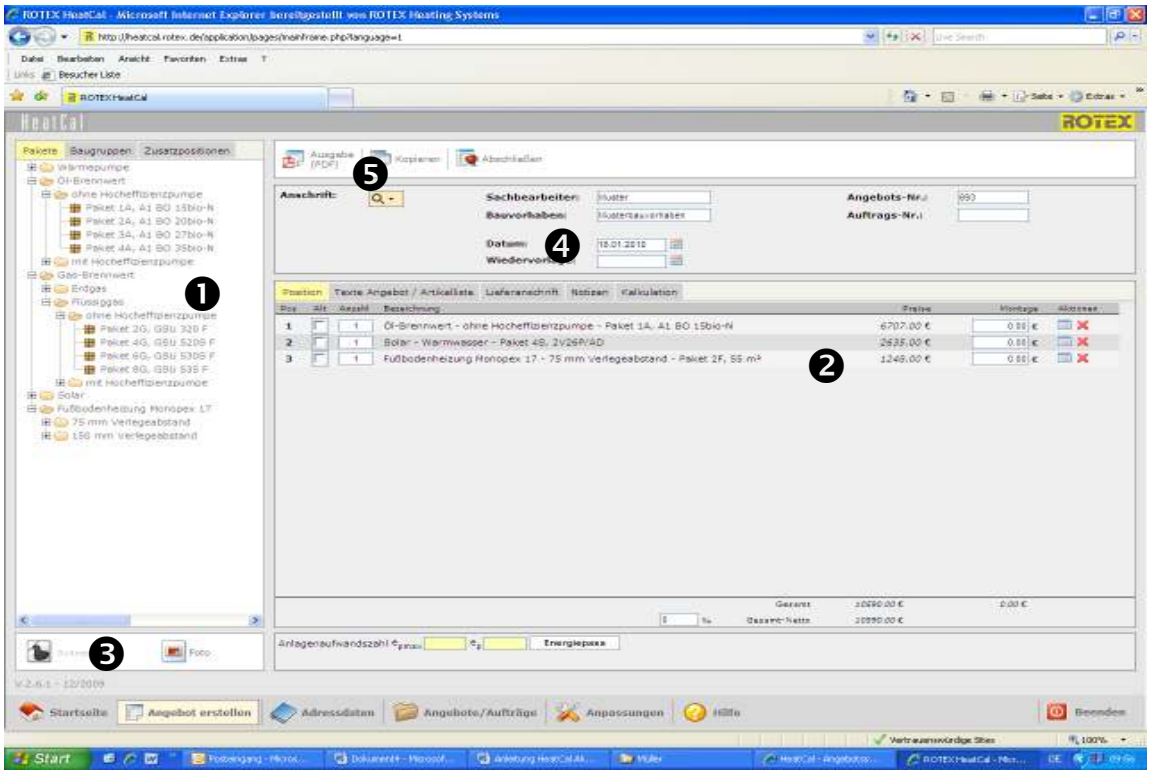

Abb. 2-3: Bildschirm Angebot erstellen

1 Auf der linken Seite ❶ können Sie in der Baumstruktur die einzelnen Bestandteile der Heizungsanlage auswählen. Mit Mausklick auf die <+> Zeichen öffnen/schließen Sie die einzelnen Verzeichnisse. Ein einfacher Mausklick markiert das Produkt, ein Doppelklick nimmt es in das Angebot auf. ACHTUNG getrennte Register für Pakete + Einzelbaugruppen.

2 Wenn Sie unter ❶ Produkte mit einem einfachen Mausklick gewählt haben erscheinen unter ❸ die zugehörigen Dokumente des angeklickten Produkts (z.B. Schnittgrafik und Foto).

3 Alle Produkte die Sie unter ❶ mit einem Doppelklick gewählt haben sind ins Angebot aufgenommen und erscheinen unter ❷ in Listenform.

4 Unter ❹ können Sie alle für das Angebot relevanten zusätzlichen Daten optional eingeben (z.B. Kundenanschrift, Bauvorhaben, Wiedervorlage etc.).

5 Unter ❺ können Sie das Angebot als PDF-Datei anzeigen lassen und bei Bedarf ausdrucken bzw. faxen.

☞ *HeatCal speichert alle Änderungen am Angebot immer automatisch. Ein manuelles Speichern ist nicht erforderlich und auch nicht möglich.*

2.4 HPSU Assistent

Unter diesen Menüpunkt finden Sie die Planungshilfe einer HPSU

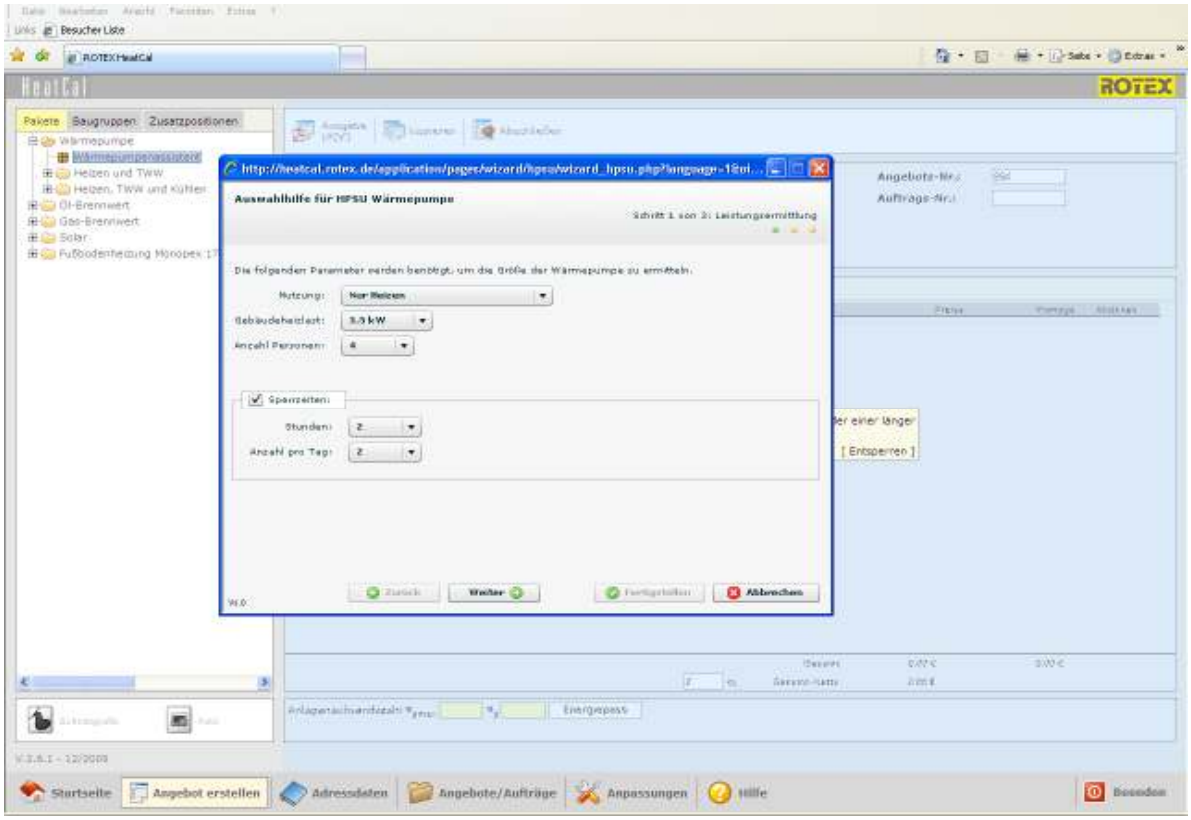

Abb. 2-4: Bildschirm HPSU Assistent

2.5 Adressdaten

Hier können Sie Adressen, die häufig benötigt werden hinterlegen. Die Adressdaten können Sie beim Erstellen eines neuen Angebots direkt einbinden.

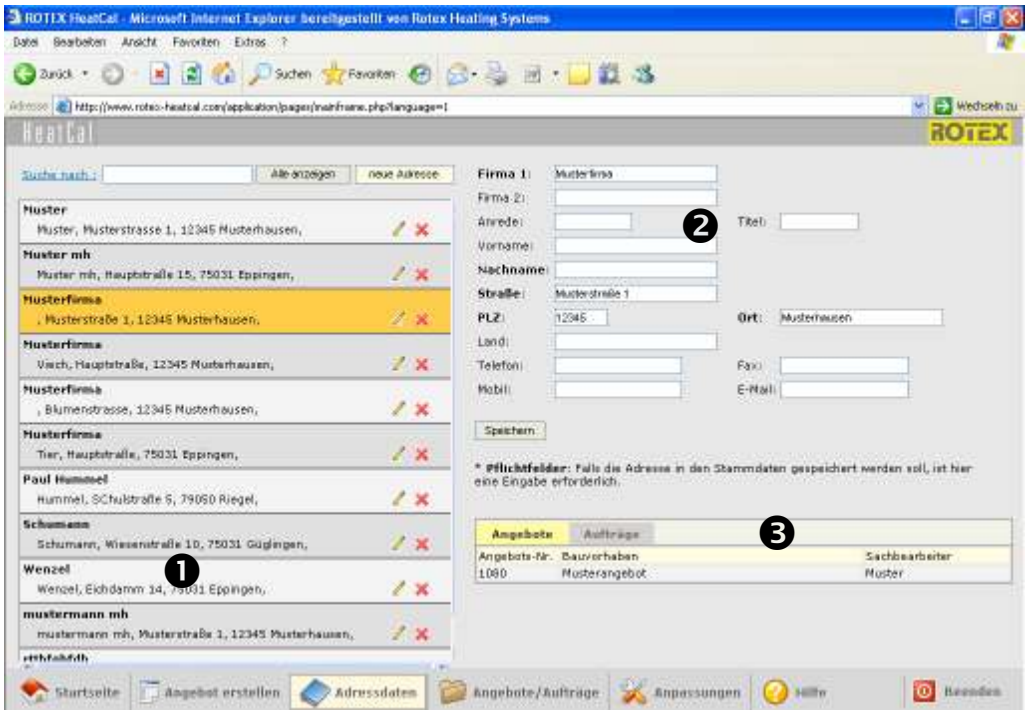

Abb. 2-5: Bildschirm Adressdaten

1. Nach Klicken auf <Adressdaten> erhalten Sie unter ❶ eine Übersichtsliste mit allen von Ihnen angelegten Adressdaten.
2. Klicken Sie auf eine dieser Adressen, so können Sie die kompletten Adressdaten unter ❷ einsehen.
3. Eine Liste mit allen Angeboten/Aufträgen die Sie an diesen Adressaten geschickt haben sehen Sie unter ❸. Mit Klick auf eines der Angebote/Aufträge gelangen Sie direkt in das entsprechende Angebot.

☞ Die Adressdaten ist eine der wenigen Stellen in ROTEX HeatCal, an der Sie Änderungen explizit speichern müssen. Vergessen Sie also nicht, nach dem Neuanlegen oder Ändern von Adressdaten den <Speichern> Button zu drücken.

2.6 Angebote/Aufträge

Unter diesem Menüpunkt können Sie alle von Ihnen erstellten Angebote bzw. Aufträge aufrufen.

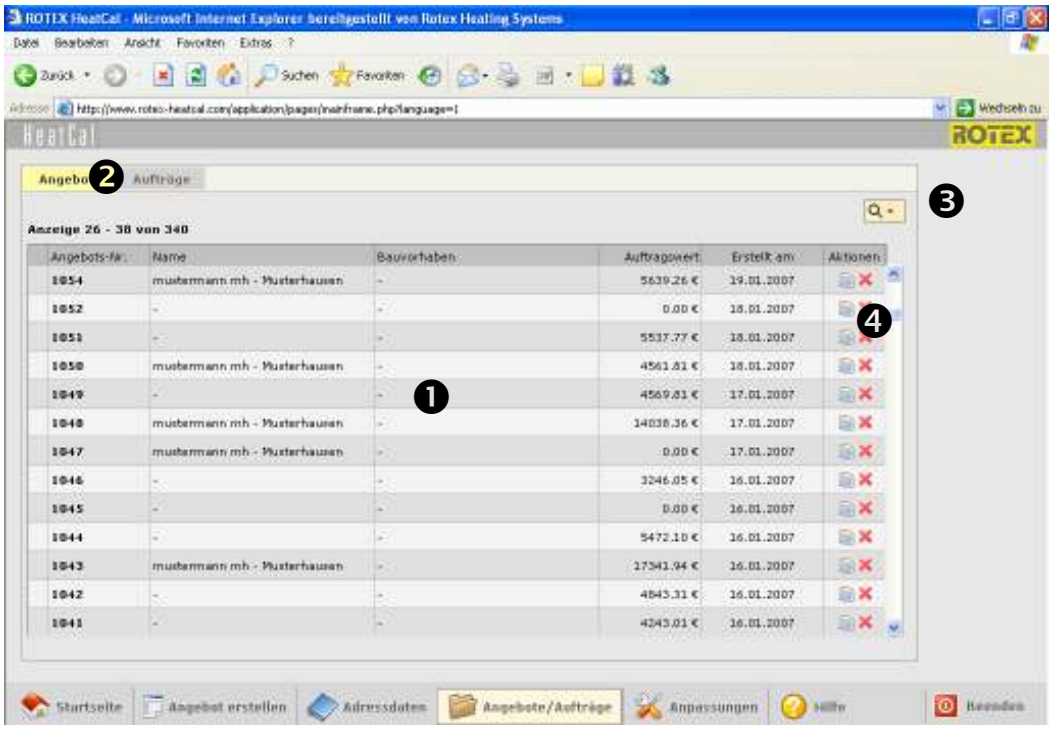

Abb. 2-6: Bildschirm Angebote/Aufträge

1. Alle von Ihnen erstellten Angebote bzw. Aufträge werden unter ❶ in Listenform angezeigt. Sie können jetzt eines der Angebote per Mausklick aufrufen und direkt bearbeiten.
2. Unter ❷ können Sie zwischen Angeboten und Aufträgen umschalten.
3. Mit Mausklick auf ❸ können Sie die Liste der Angebote bzw. Aufträge mit verschiedenen Suchkriterien durchsuchen.

Abb. 2-7: Suchkriterien

4. Unter ❹ können Sie mit den Aktions-Buttons einzelne Angebote kopieren oder löschen.

2.7 Anpassungen

Hier können Sie die Grundeinstellung des Programms verändern, Textbausteine anlegen und modifizieren, Datanorm Kataloge importieren und zusätzliche Positionen angeben.

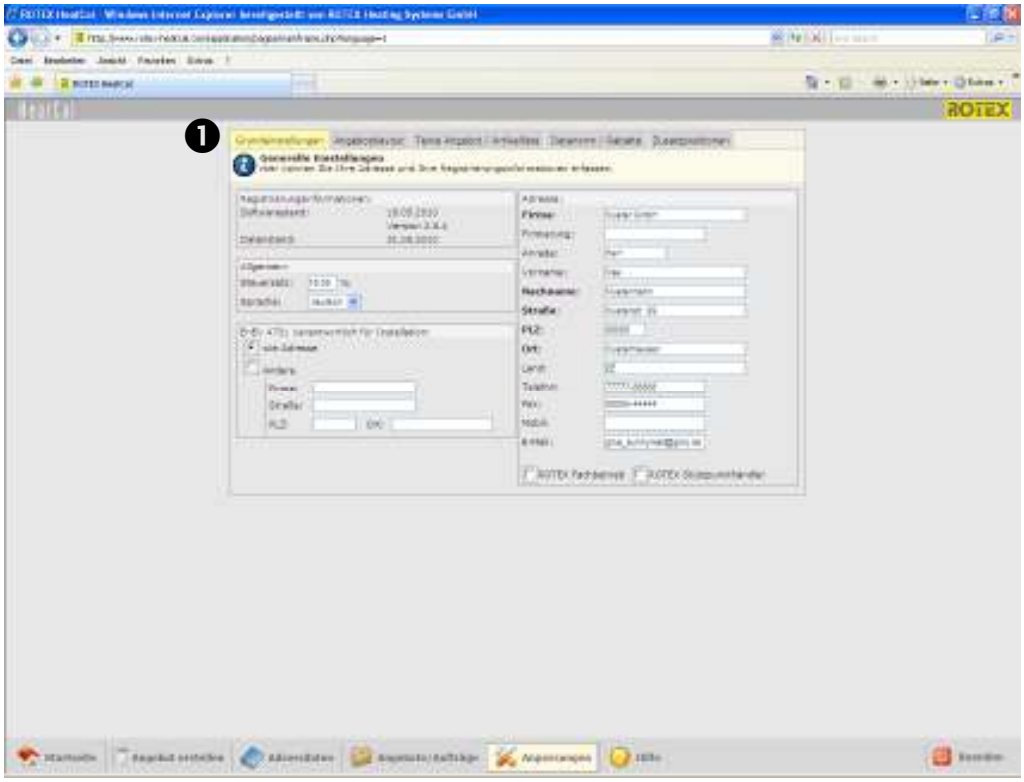

Abb. 2-8: Bildschirm Anpassungen

1. Mit den Registern unter ❶ kommen Sie auf die verschiedenen Bildschirme und können diverse Einstellungen des Programms durchführen.

2.8 Hilfe

Mit Mausklick auf <Hilfe> wird das Benutzerhandbuch von ROTEX HeatCal geladen. Es öffnet sich ein neues Browserfenster und das Handbuch wird geladen.

☞ *Die Hilfedatei (Benutzerhandbuch) liegt als PDF-Datei vor. Sie benötigen den Adobe Acrobat Reader um diese anzuzeigen.*

2.9 Beenden

Mit Mausklick auf <Beenden> wird ROTEX HeatCal geschlossen und automatisch die Login-Seite angezeigt.

3 Details zur Angebotserstellung

3.1 Wärmeverteilung

Die Materialzusammenstellungen sind überschlägige Ermittlungen auf Basis von Erfahrungswerten. Die ermittelten Artikel müssen überprüft werden und können entsprechend dem jeweiligen Projekt abgeändert und ergänzt werden.

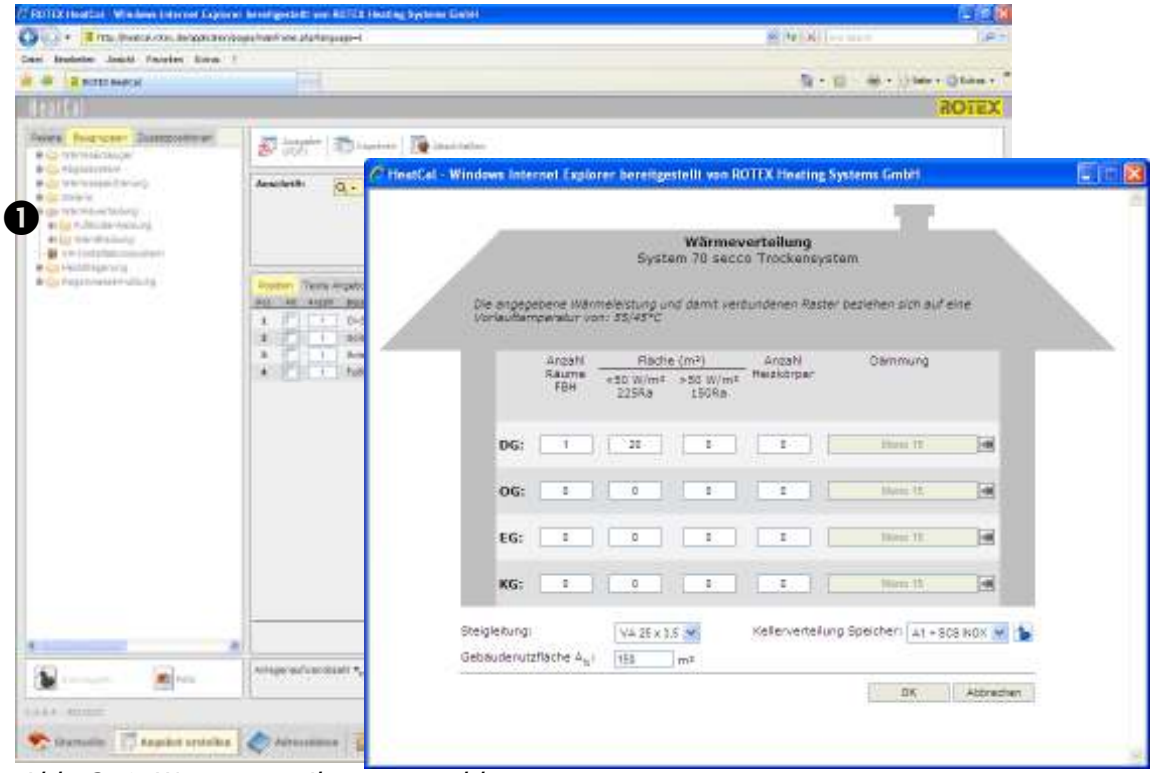

Abb. 3-1: Wärmeverteilung auswählen

1. Öffnen Sie unter ❶ den Bereich Wärmeverteilung mit Mausklick auf das <+> Symbol.
2. Wählen Sie mit Doppelklick das gewünschte System.
3. Ein neues Fenster öffnet sich. In diesem können Sie alle notwendigen Eingaben für die Wärmeverteilung im Haus vornehmen.
4. Zum Ermitteln der Materialien für die Wärmeverteilung im Haus entsprechend die Anzahl der Räume mit Fußbodenheizung, die Flächen mit benötigtem Raster und Anzahl der Heizkörper angeben.
5. Über die Auswahlmenüs unten können Sie die Steigleitung und Kellerleitung angeben und Materialien entsprechend mit berechnen lassen.
6. Über den Button wird das hydraulische Schema zur angewählten Kellerverteilung angezeigt.
7. Über die Buttons können verschiedene Dämmsysteme pro Stockwerk ausgewählt werden.
8. Bestätigen Sie Ihre Eingaben mit <OK> oder schließen Sie das Fenster ohne die Eingaben zu übernehmen mit <Abbrechen>.

3.2 VA-Installationssysteme

Die Materialzusammenstellungen sind überschlägige Ermittlungen auf Basis von Erfahrungswerten. Die ermittelten Artikel müssen überprüft werden und können entsprechend dem jeweiligen Projekt abgeändert und ergänzt werden.

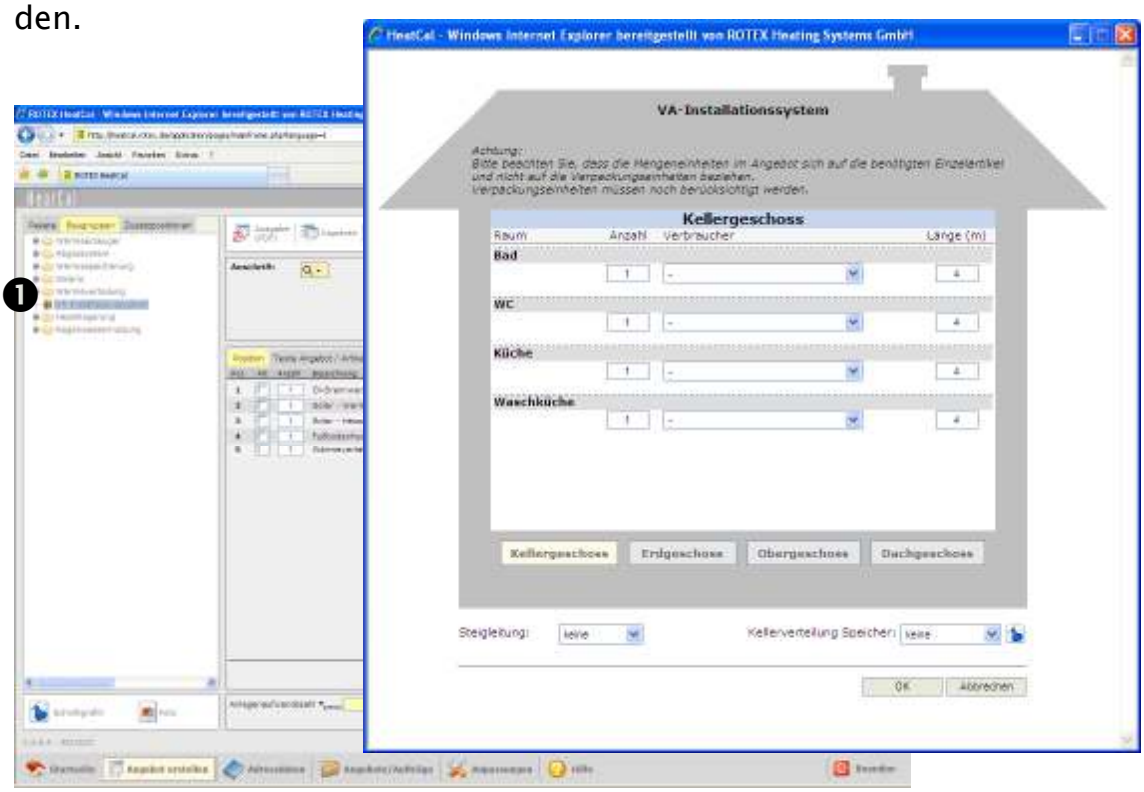

Abb. 3-2: Auswahl VA-Installationssysteme

1. Zum Auswählen der VA-Installationssysteme, doppelklicken Sie unter ❶ auf den Eintrag in der Baumstruktur.
2. Ein neues Fenster öffnet sich. In diesem können Sie alle notwendigen Eingaben für die VA-Installationssysteme im Haus vornehmen.
3. Zum Ermitteln der Materialien für die VA-Installationssysteme im Haus entsprechend die Verbraucher durch Anklicken im Auswahlmenü pro Geschoss hinterlegen. Sie haben die Möglichkeit die Anzahl und Länge der Anbindeleitung zu den Verbrauchern manuell zu ändern.
   ☛ *Die Materialberechnung/-ermittlung beruht auf einer sternförmige Verteilung der Verbraucher.*
4. Über die Auswahlmenüs unten können Sie die Steigleitung und Kellerleitung angeben und Materialien entsprechend mit berechnen lassen.
5. Über den Button wird das hydraulische Schema zur angewählten
6. Kellerverteilung angezeigt.
7. Bestätigen Sie Ihre Eingaben mit <OK> oder schließen Sie das Fenster ohne die Eingaben zu übernehmen mit <Abbrechen>.

3.3 Stücklisten anzeigen und ändern

Den für das Angebot ausgewählten Produkten sind jeweils komplette Stücklisten hinterlegt. Diese können bei Bedarf geändert werden.

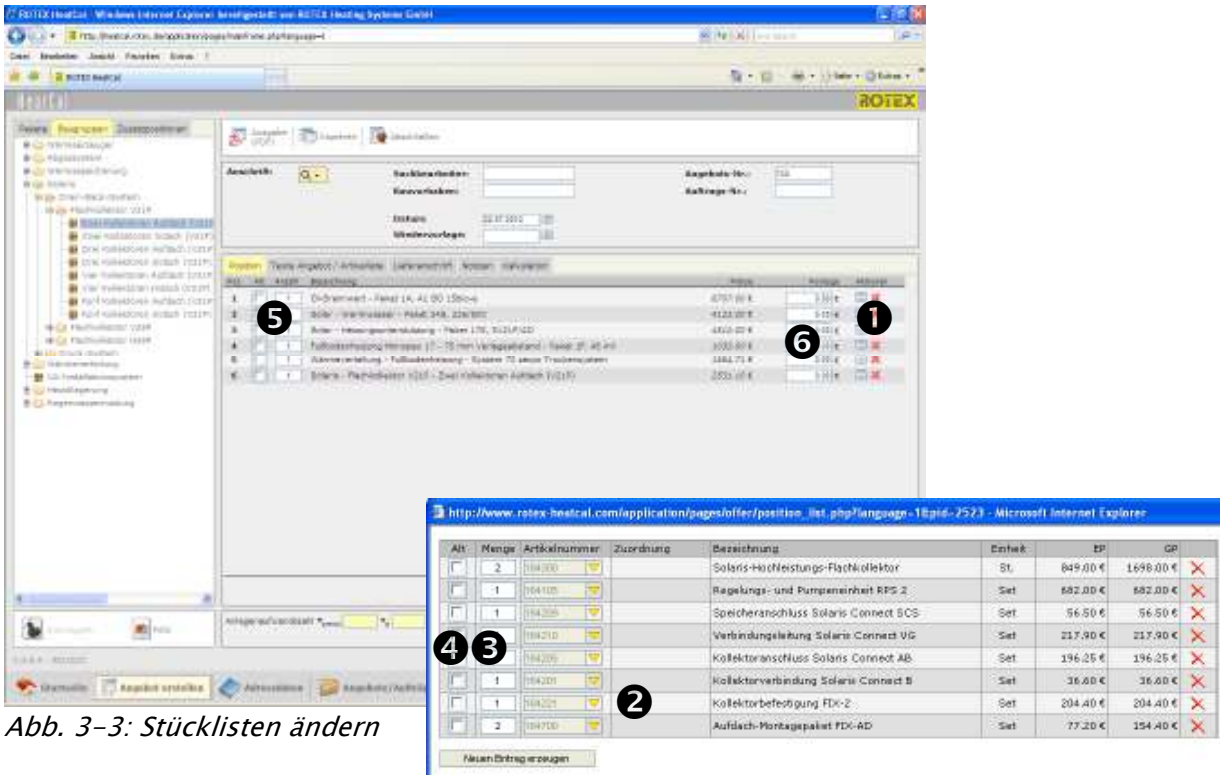

Abb. 3-3: Stücklisten ändern

1. Unter ❶ können Sie mit Mausklick auf den Button die Stückliste für das ausgewählte Produkt anzeigen.
2. Ein neues Fenster öffnet sich. In diesem wird die komplette Stückliste angezeigt. Änderungen an der Stückliste werden hier vorgenommen.
3. Mit dem Button können ganze Stücklisten oder einzelne Artikel in einer Stückliste gelöscht werden. Fixe Stücklisten für ROTEX Pakete sind nicht einsehbar oder veränderbar.
4. Wählen Sie die Funktion <neuen Eintrag erzeugen>, um eine neue Zeile zu erhalten. klicken Sie auf das Drop-Down Feld ❷ in der Spalte Artikelnummer. Wählen Sie durch Scrollen einen gewünschten Artikel aus dem kompletten ROTEX Katalog aus. Ein Mausklick übernimmt den Artikel in die Stückliste.
5. Die Bestellmenge der einzelnen Bauteile können Sie unter ❸ verändern.
6. Unter ❹ können Sie einzelne Artikel und unter ❺ ganze Stücklisten auf Alternativ setzen.
   ☞ *Alternativ gesetzte Produkte werden in der Angebotsliste auftauchen, jedoch nicht berechnet.*
7. Unter ❻ können Sie zusätzlich einen Festbetrag für die Montage eingeben. Dieser wird im Angebot mit ausgewiesen.

3.4 Anlagenaufwandszahl (ep-Zahl)

Beim Erstellen von Angeboten wird für ROTEX Standard-Varianten die Anlagenaufwandszahl automatisch berechnet und angezeigt.

Für die Berechnung der Anlagenaufwandszahl müssen mindestens die folgenden Anlagenteile eingegeben werden:

1. Wärmeerzeuger
2. Wasserspeicher
3. Wärmeverteilung
4. Optional Solaranlage (für die ep-Zahl-Berechnung nicht zwingend notwendig)

Es gelten folgende Systembeschreibungen:

Trinkwasserbereitung:
Gebäudezentrale Versorgung, Verteilung innerhalb der thermischen Hülle, bivalenter Solarspeicher, Aufstellung innerhalb der thermischen Hülle, Brennwertkessel mit Erdgas/Heizöl el. betrieben, mit solarer Trinkwasserbereitung.

Heizung:
Freie Heizflächen (z.B. Heizkörper), überwiegende Anordnung im Außenbereich, P-Regler mit Auslegungsproportionalbereich xp = 1 K, 55/45 °C-Auslegung, zentrales System, horizontale Verteilung innerhalb der thermischen Hülle, Strangleitungen innenliegend, geregelte Pumpe, Brennwertkessel (Aufstellung in der thermischen Hülle) mit Erdgas/Heizöl el. betrieben.

3.6 Ausgabe eines Energiepasses bei Standard-Varianten

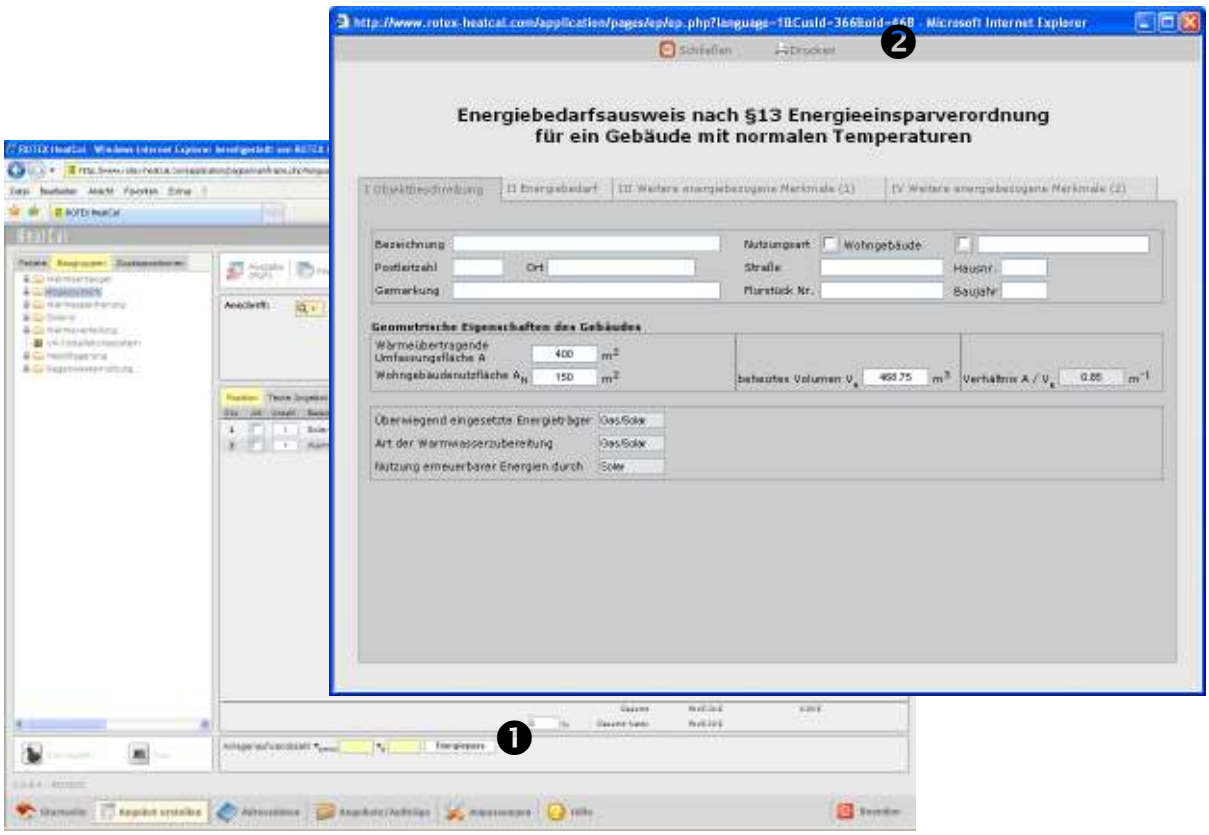

Abb. 3-4: Ausgeben eines Energiepasses

1. Klicken Sie unter ❶ auf <Energiepass> um einen Energiepass für das Angebot zu erstellen.
2. Ein neues Fenster öffnet sich. In diesem können Sie in einem Formblatt alle notwendigen Eingaben für den Energiepass vornehmen.
3. In dem Formblatt sind Standardwerte hinterlegt die dem Angebot manuell angepasst werden können.
4. Änderungen die zu einer Neuberechnung der ep-Zahl führen, werden auf die Seite Angebot erstellen automatisch mit übernommen.
5. Unter ❷ können Sie den kompletten Energiepass auf einem angeschlossenen Drucker ausgeben.

☛ *Klicken Sie auf die Karteikarte <Weitere Einbezogene Merkmale> und geben Sie einen <Verantwortlichen für die Gebäudedaten> an.* ***Andernfalls kann der Energiepass nicht erzeugt werden.***

3.7 Adressen in Angebote einfügen

In ROTEX HeatCal haben Sie die Möglichkeit Adressen aus der integrierten Adressdatenbank direkt in Ihr Angebot zu übernehmen oder neu anzulegen.

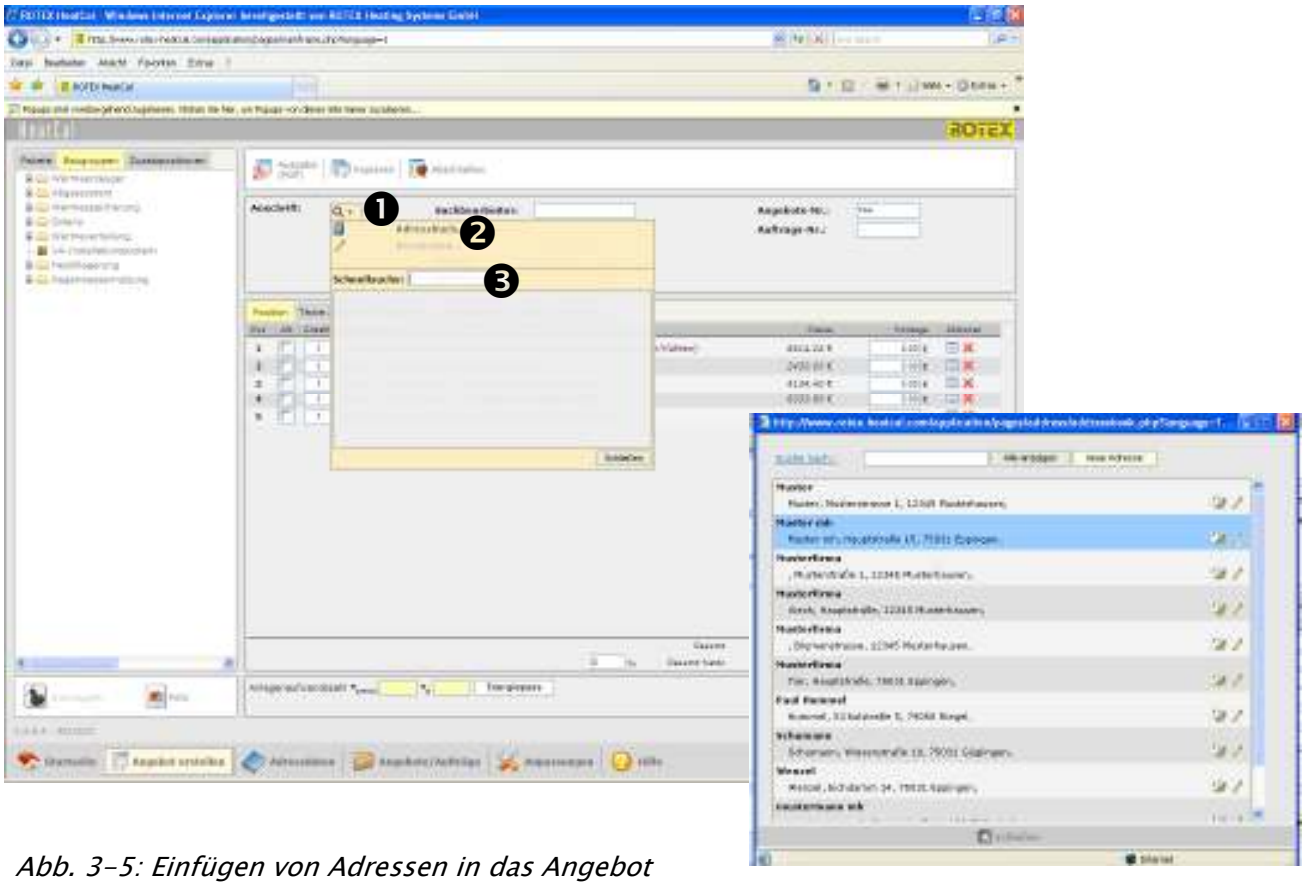

Abb. 3-5: Einfügen von Adressen in das Angebot

1. Klicken Sie bei Anschrift unter ❶ auf um die Angebotsadresse zu bearbeiten. Ein neues Fenster öffnet sich.
2. Mit Mausklick unter ❷ auf das Adressbuch wird eine Liste der verfügbaren Adressen angezeigt.
3. Sie können durch die Liste scrollen und die gewünschte Adresse per Mausklick auswählen, bearbeiten und ins Angebot übernehmen.
4. Zusätzlich können Sie über die integrierte Suchfunktion Anschriften suchen. Klicken Sie unter ❸ in das leere Feld des Drop-Down Menüs. Geben Sie Ihr Suchkriterium ein.
   ☛ *Suchkriterien in HeatCal sind der Firmennamen, Nachnamen, PLZ und Ort. Es werden sämtliche Adressen angezeigt die das gesuchte Element enthalten.*
5. Mit Mausklick unter ❷ auf Bearbeiten können Sie die hinterlegte Angebotsadresse nachträglich bearbeiten.

3.8 Angebote Ausdrucken

In ROTEX HeatCal haben Sie selbstverständlich die Möglichkeit Ihre erstellten Angebote auszudrucken.

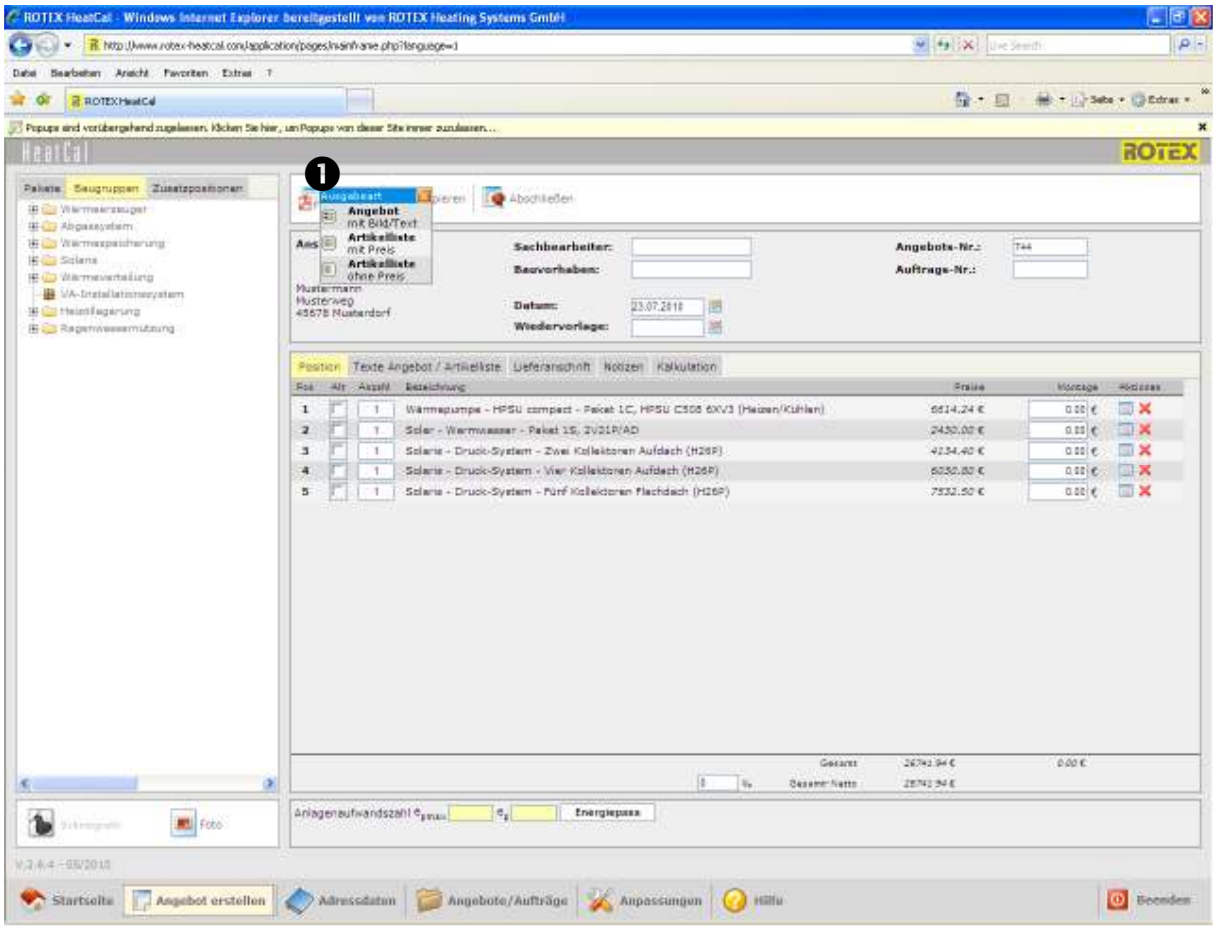

Abb. 3-6: Ausdrucken eines erstellten Angebots

1. Klicken Sie mit der Maus unter ❶ auf den Button Ausgabe (PDF).
2. Es öffnet sich eine Auswahlliste aus der Sie die Ausgabeart des Angebots auswählen können.
3. Ein neues Fenster öffnet sich und nach kurzer Ladezeit wird Ihr Angebot angezeigt.
   ☛ *Das zu druckende Angebot wird als PDF-Datei aufbereitet. Sie benötigen daher den Adobe Acrobat Reader um es anzuzeigen und zu drucken.*

☛ *Sie können das Layout des Briefkopfs im Angebot an Ihre Bedürfnisse anpassen. Wählen Sie hierzu in der Navigationsleiste <Anpassungen>und wählen Sie auf dem dann erscheinenden Bildschirm den Register <Briefkopf>.*

3.9 Weitere Angebotsfunktionen

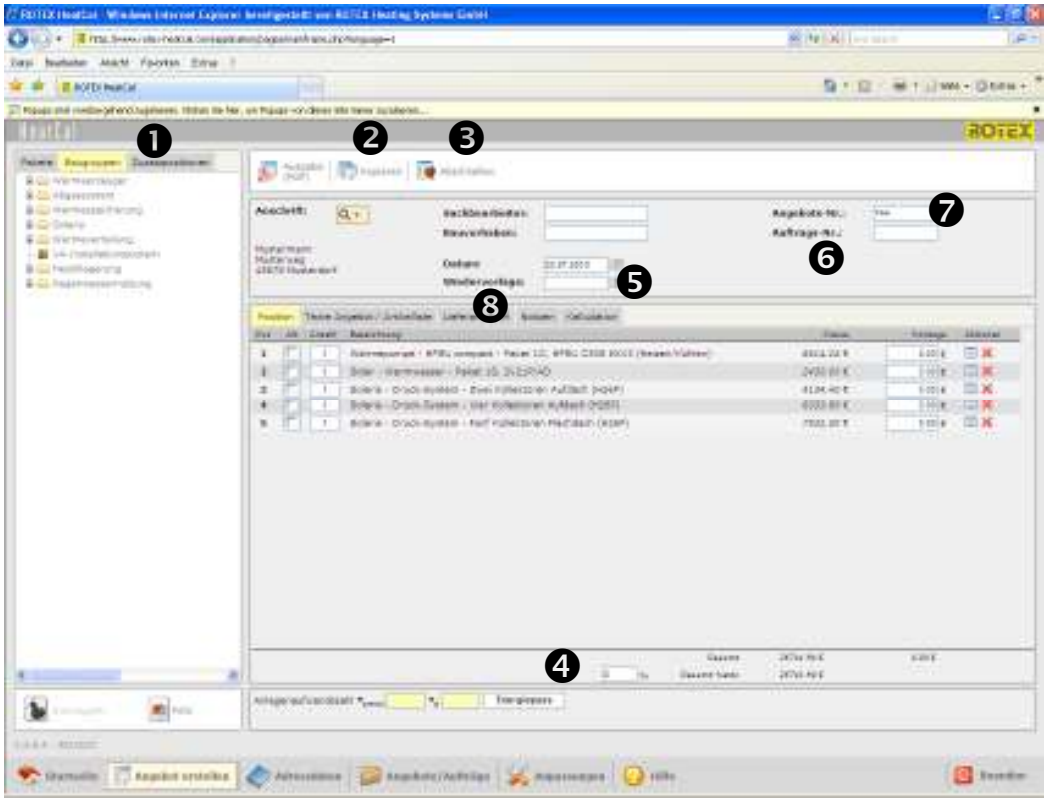

Abb. 3-7: Weitere Funktionen auf dem Schirm Angebote

Zusatzpositionen

Über das Register <Zusatzpositionen> unter ❶ können Sie Artikel aufrufen, die Sie über Anpassungen (siehe Navigationsleiste) im Register<Datanorm> oder <Zusatzpositionen> eingefügt haben. Die Zusatzpositionen werden unter der zugeordneten Warengruppe oder dem Hersteller gelistet und können durch einen Doppelklick ins Angebot mit aufgenommen werden.

Angebot kopieren

Sie können jederzeit ein bestehendes Angebot kopieren um es für ähnliche/gleiche Anlagen wieder zu verwenden. Klicken Sie dazu unter ❷ auf den Button <Kopieren>. Nach dem Kopieren erhalten Sie eine Bestätigung und einen Hinweis unter welcher Angebotsnummer das kopierte Angebot angelegt wurde. Das kopierte Angebot kann dann direkt angezeigt werden, so dass Sie sofort mit der Kopie weiter arbeiten können.

Angebot abschließen

Unter ❸ können Sie ein Angebot abschließen. Mit dem Abschließen von Angeboten beenden Sie die Angebotserstellung. Das fertige Angebot wird als abgeschlossen archiviert und **kann nicht mehr weiter verändert werden**. Verwenden Sie das Abschließen immer dann, wenn ein Angebot an einen Kunden geschickt wurde. Sie können dann in HeatCal jederzeit den genauen Angebotsinhalt kontrollieren.

☞ *Das Angebot wird jetzt unter <Angebote/Aufträge> in der Angebotsliste mit einem "Abgeschlossen-Icon" markiert.*

Rabatt

Beim Erstellen eines Angebots haben Sie unter ❹ die Möglichkeit einen Rabatt für das Angebot einzugeben. Durch Angabe einer Prozentzahl werden alle Materialkosten um den entsprechenden Faktor reduziert.

☞ *Das Feld Rabatt ist unbeschriftet, damit beim Erstellen von Angeboten im Beisein von Kunden diese nicht unnötig auf einen möglichen Rabatt hingewiesen werden.*

Kalender

Unter ❺ können Sie die Kalenderfunktion von HeatCal verwenden um Datumsangaben nicht manuell eintragen zu müssen. Klicken Sie mit der Maus auf <Kalender>. Wählen Sie das gewünschte Datum mit der Maus. Der Kalender schließt sich danach automatisch.

Auftrags Nummer

Wurde aus einem Angebot ein Auftrag, können Sie unter ❻ eine beliebige Auftragsnummer vergeben. Klicken Sie danach auf den Button <Abschließen>. Das Angebot wird jetzt unter <Angebote/Aufträge> von der Angebotsliste in die Auftragsliste verschoben.

Angebots Nummer

Beim neu anlegen eines Angebots wird unter ❼ automatisch von ROTEX HeatCal eine Angebotsnummer eingetragen. Diese kann bei Bedarf geändert werden. HeatCal speichert dann das Angebot unter der von Ihnen angegebenen Nummer ab.

Texte Angebot/Artikelliste

In der Registerleiste unter ❽ können Sie unter dem Register <Texte Angebote/Artikelliste> Textbausteine oder individuelle Texte in ein Angebot oder Artikelliste einfügen.

Klicken Sie auf das Register <Texte Angebote/Artikelliste>. Auf der rechten Seite sehen Sie eine Liste mit verfügbaren Textbausteinen. Ein Mausklick auf den gelben Pfeil übernimmt den Textbaustein in das Angebot. Wenn Sie in das linke Textfeld klicken, können Sie den Textbaustein individuell anpassen.

☞ *Eigene Textbausteine können Sie sich unter <Anpassen> erstellen. Siehe hierzu auch Kapitel 4.3.*

Lieferanschrift

In der Registerleiste unter ❽ können Sie unter dem Register <Lieferanschrift> zusätzlich eine von der Angebotsadresse abweichende Lieferanschrift eingeben.

Notizen

In der Registerleiste unter ❽ können Sie unter dem Register <Notizen> zusätzliche Notizen dem Angebot hinzufügen.

☞ *Die Notizen sind nur für den Benutzer gedacht und werden nicht mit dem Angebot zusammen ausgedruckt.*

Kalkulation

In der Registerleiste unter ❽ können Sie unter dem Register <Kalkulation> die Differenz von Ihren Einkaufspreisen und Ihren Verkaufspreisen überprüfen und so leicht überprüfen wie rentabel das Projekt für Sie ist.

☞ *In diesem Register können keine Änderungen durchgeführt werden.*

4 ROTEX HeatCal anpassen

4.1 Grundeinstellungen von HeatCal

Unter dem Register Grundeinstellungen ❶ können Sie die Registrierinformationen einsehen, Ihre Firmenadresse ändern, den EnEV Verantwortlichen definieren sowie die Sprache von HeatCal und den Mehrwertsteuersatz einstellen.

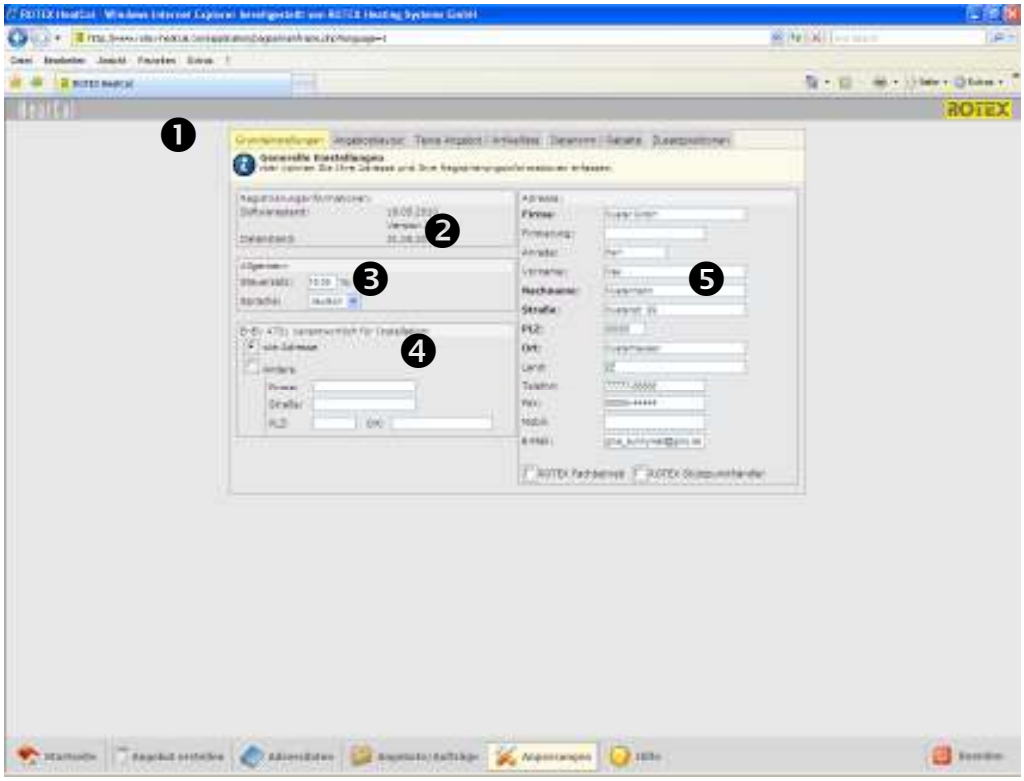

Abb. 4-1: Bildschirm Anpassungen-Grundeinstellungen

1. Unter ❷ sehen Sie die Registrierungsinformationen, sowie die Softwareversion von HeatCal und das Datum des Datenbestands.
2. Unter ❸ können Sie die Höhe des Mehrwertsteuersatzes eintragen (Voreinstellung derzeit 16 %) und die Sprache von HeatCal einstellen.
   ☛ *Nach umstellen der Sprache ist es erforderlich, dass Sie HeatCal neu starten. Erst nach Neustart steht die ausgewählte Sprache zur Verfügung.*
3. Unter ❹ definieren Sie den EnEV Verantwortlichen für Ihre Firma.
4. Unter ❺ können Sie Ihre Firmenadresse einstellen/ändern.

4.2 Briefkopf individuell einrichten

Unter dem Register Briefkopf ❶ können Sie das Layout des Briefkopfs in Ihrem Angebot individuell einstellen.

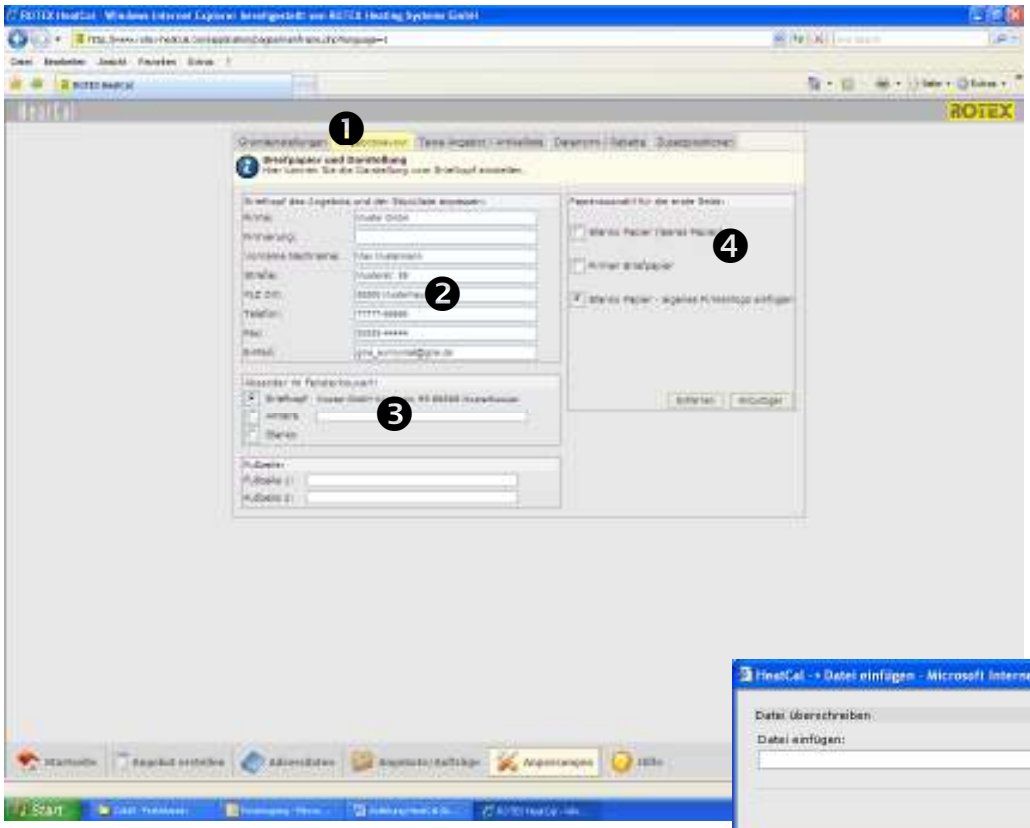

Abb. 4-2: Bildschirm Anpassungen-Briefkopf

Abb. 4-3: Eigenes Logo einbinden

1. Unter ❷ können Sie definieren welche Absenderdaten auf dem Angebot gedruckt werden sollen.
2. Unter ❸ definieren Sie wie das Absenderfeld im Fensterkouvert aussehen soll.
3. Unter ❹ haben Sie zusätzlich die Möglichkeit eine Papierauswahl für die 1. Seite des Angebotes zu treffen. Wählen Sie zwischen Blanko, Ihrem Firmenpapier und Blanko mit eigenem Logo.
   ☞ *Sie können Ihr eigenes Firmenlogo hinzufügen indem Sie <Hinzufügen> klicken. Es erscheint eine Dialogbox (siehe Abb. 4-3). Klicken Sie auf <Durchsuchen> und wählen Sie eine Logodatei von der Festplatte aus. Klicken Sie danach auf <Upload> und Ihr Logo steht in HeatCal zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass nur Grafiken im Format JPG, BMP, PNG und GIF eingebunden werden können.*

4.3 Standardtexte für Angebote

Für den Ausdruck eines Angebots wird ein vordefinierter Standardtext verwendet. Sie haben die Möglichkeit diesen Standardtext unter dem Register <Texte Angebote/Artikelliste> ❶ zu ändern und neue Textbausteine zu erstellen. Die Textbausteine können Sie dann in Ihrem Angebot verwenden. Sie werden immer am Ende jedes Angebots eingefügt.

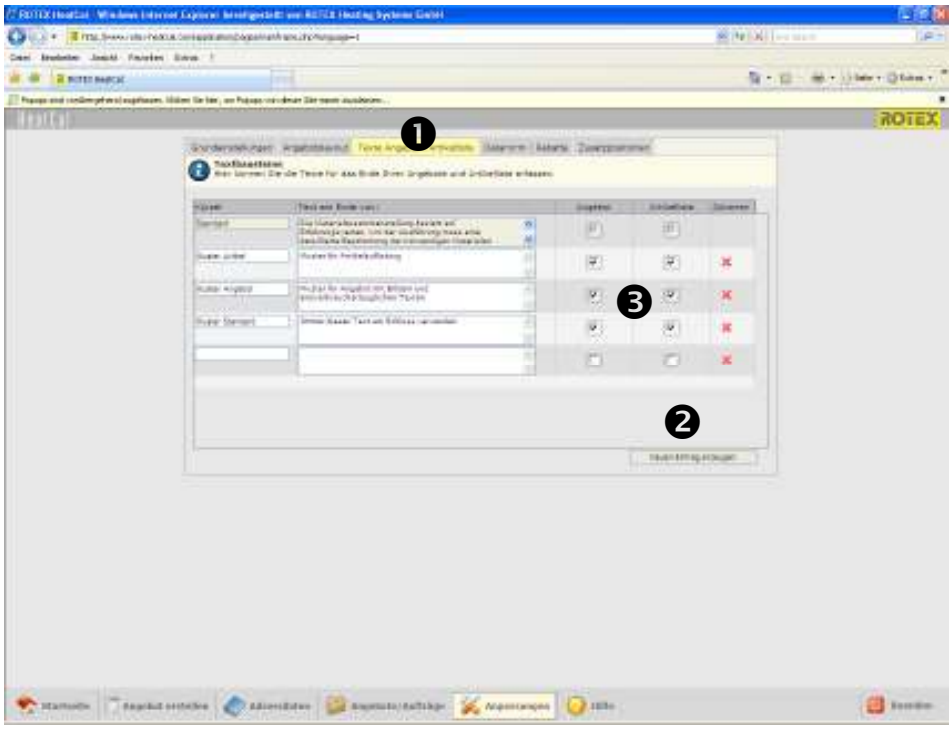

Abb. 4-4: Bildschirm Anpassungen-Texte im Angebot

1. Klicken Sie unter ❷ auf den Button <Neuen Eintrag erzeugen> und erstellen sie Ihre eigenen Texte. Schalten Sie die Textbausteine entsprechend für Angebot und/oder Artikelauflistung frei, indem Sie ein Häkchen in das entsprechende Kästchen unter ❸ setzen.

☛ Vergessen Sie nicht ein Kürzel für den Textbaustein anzugeben. Nur so können sie später den entsprechenden Text für Ihr Angebot auswählen!

4.4 Datanorm Kataloge einlesen

Unter dem Register <Datanorm/Rabatte> ❶können Sie eine Preispflege des ROTEX-Katalogs durchführen und Kataloge anderer Hersteller in Form von Datanorm-Dateien in die Datenbank aufnehmen.

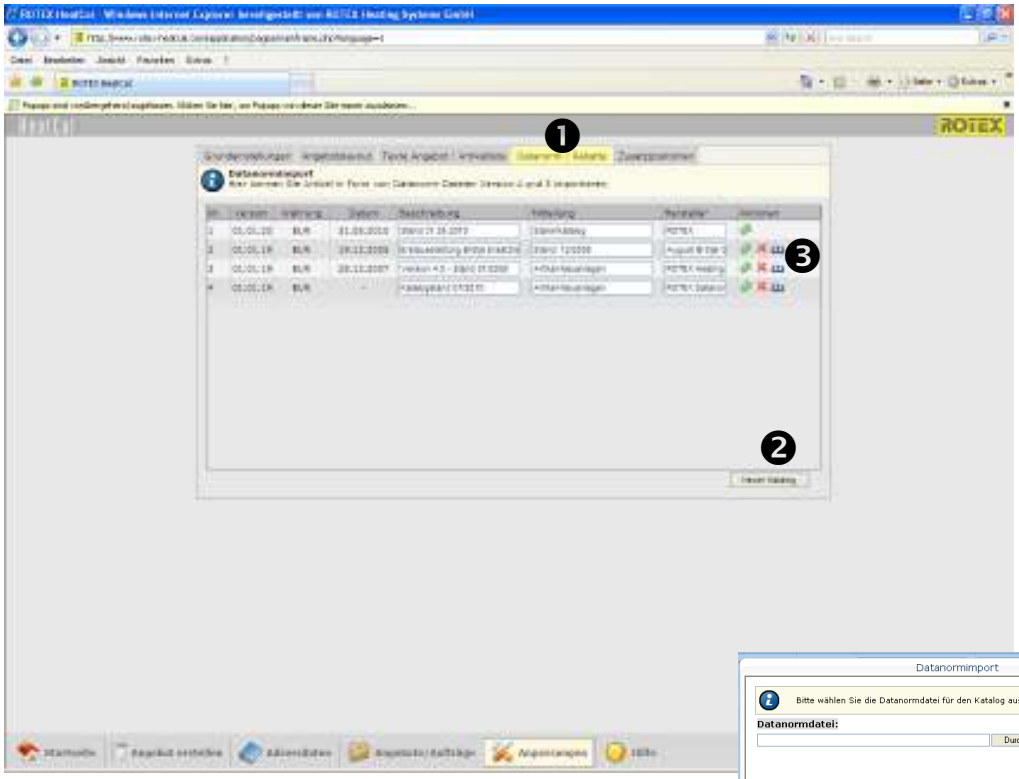

Abb. 4-5: Bildschirm Anpassungen-Datanorm

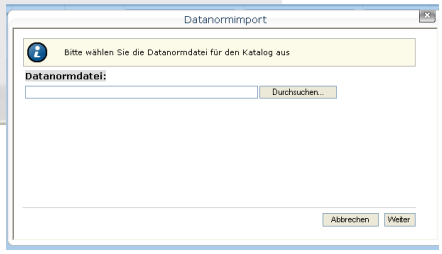

Abb. 4-6: Katalog importieren

1. Klicken Sie unter ❷ auf den Button <Neuer Katalog> und laden Sie bei Bedarf Datanorm Kataloge von anderen Herstellern. Diese Kataloge sind dann beim Erstellen von Angeboten im Register <Zusatzpositionen> verfügbar.
2. Unter ❸ können Sie mit Mausklick auf den Button die EK- und VK-Preise des ROTEX Katalogs an Ihre Gegebenheiten anpassen.
   ☛ *Der ROTEX Katalog ist die Basis von HeatCal. Daher lässt sich dieser Katalog nicht löschen. Andere Kataloge können Sie mit Klick auf den Button jederzeit löschen.*

4.5 Zusatzpositionen anlegen

Unter dem Register <Zusatzpositionen> können Sie ROTEX HeatCal um Einträge zu erweitern, die nicht über Datanorm hinzugefügt werden können (z.B. Dienstleistungen, Stundensätze etc.).

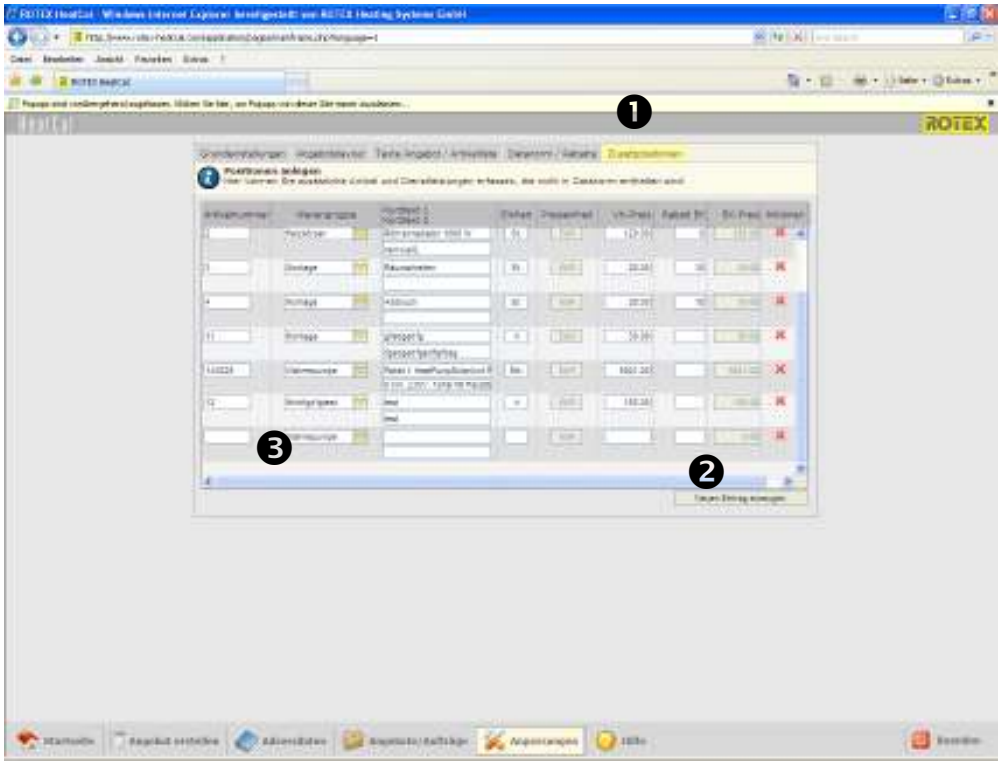

Abb. 4-7: Bildschirm Anpassungen- Zusatzpositionen

Klicken Sie unter ❷ auf den Button <Neuen Eintrag erzeugen>. Es wird ein leerer Eintrag unter ❸ der Liste hinzugefügt. Füllen Sie diesen komplett aus. Der neue Eintrag steht Ihnen nach dem Ausfüllen bei der Angebotserstellung im Register <Zusatzpositionen> zur Verfügung.